

Verlege- + Pflegeanleitung Kraftsportplatte Exxtrem

Allgemeine Hinweise

Kraftsportplatte Exxtrem ist eine dekorative Schutzplatte für Kurz- und Langhantelbereiche. Hohe Belastbarkeit und eine außergewöhnlich hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Einwirkungen zeichnen den Bodenbelag aus. Zudem hat das Material hervorragende schalldämmende Eigenschaften und schützt den Estrich vor Beschädigungen durch Hantelabwurf.

Die Oberfläche besteht aus den bewährten und außergewöhnlich robusten Sportbelägen mit 15 %, 85 % Farbanteil und mit 100 % Farbanteil.
Der Unterbau besteht aus Gummigranulat und ist zusätzlich mit einem Gittergewebe verstärkt.

Rand- und Eckprofile sind die perfekte Ergänzung zu den Schutzplatten.
Durch ihre abgeschrägten Kanten reduzieren sie die Stolpergefahr und sorgen für einen sicheren und problemlosen Übergang zu angrenzenden Belägen.

Unterbodenvorbereitung

Die Unterböden müssen eben, fest, trocken und rissfrei sein. Stark saugende Untergründe sollten grundiert werden. Falls erforderlich, wird der Untergrund mit einer stuhlrollenfesten Spachtelmasse gespachtelt. Gußasphalt-Estriche müssen in jedem Fall in ausreichender Stärke gespachtelt werden.

Materialprüfung

Nach dem Öffnen der Verpackung überprüfen Sie die Ware auf Menge, Farbe und Mangelfreiheit. Eventuelle Ersatzansprüche können nur bei unverlegter und noch nicht angeschnittener Ware geltend gemacht werden. Die Verlegung ist bei Beanstandungen sofort zu unterbrechen. Ein Chargenaufkleber befindet sich auf der Rückseite der Platten.

Vorbereitung der Verlegung

Die Platten und Randprofile sollten mindestens zwei Tage vor der Verlegung in den Räumen bei ca. 20° C. akklimatisiert werden. Stapeln Sie die Ware am Verlegeort sorgfältig auf. Dabei immer kleine Stapel mit 4 – 6 Platten übereinanderlegen. Die Raumtemperatur bei der Verlegung muss im Bereich der späteren Nutzungstemperatur liegen. Schützen Sie die Ware vor direkter Sonneneinstrahlung.

Schneiden von Kraftsportplatten

Das Schneiden der Platten erfolgt mittels eines Bodenbelagsmessers mit länger herausgestellter Klinge entlang einer Stahlschiene. Durch mehrmaliges Durchziehen des Messers mit mittlerer Kraft lassen sich die Platten sauber schneiden. Als Unterlage sollte man z. B. ein Kantholz unterlegen, damit sich der Schnittkanal öffnet und sich das Messer nicht verklemmt.

Zuschnitte sind ebenfalls mit einer Formatkreissäge oder einer Bandsäge möglich. Für Ausschnitte verwenden Sie eine Stichsäge mit Holzsägeblatt.

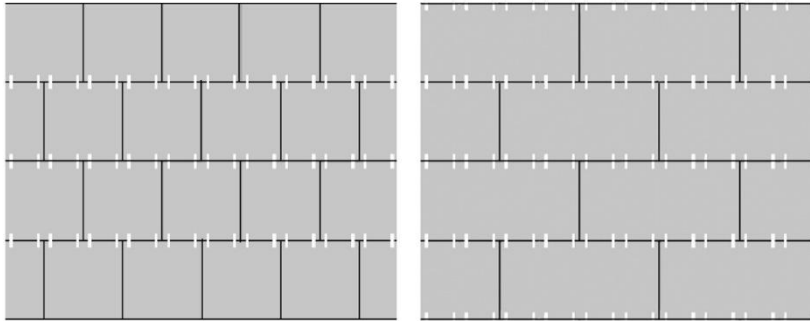


Plattenanordnung und Verlegung

Die Platten werden auf dem vorbereiteten Untergrund mit einem Dispersionsklebstoff für Gummibeläge z. B. Thomsit K 188 E vollflächig verklebt. Klebstoffmenge ca. 200 g/m². Zu Wänden oder angrenzenden Bauteilen verbleibt eine Randfuge von ca. 1 cm, welche z. B. durch eine Holzleiste abgedeckt wird. Achten Sie, dass keine Fugen oder Spalten zwischen den einzelnen Platten entstehen. Dazu mit Hilfe eines Gummihammers die Platten bündig schließen. Die Fläche muss bei der Verlegung zu allen Seiten verkeilt werden, damit sich die bereits verlegten Platten nicht verschieben können.

Sportbeläge für Fitness + Kraftsport
Hallenboden-Schutzbeläge
Eisstadionbeläge
Absprungbalken MultiJUMP®

Sicherheitsbeläge für Schießanlagen
Splitterschutz PROTECT
Schutzbeläge für Industrie und Gewerbe
Produktentwicklung



Die Plattenanordnung 0,50 x 0,50 m und 0,50 x 1,00 m erfolgt im Mauerwerksverband.

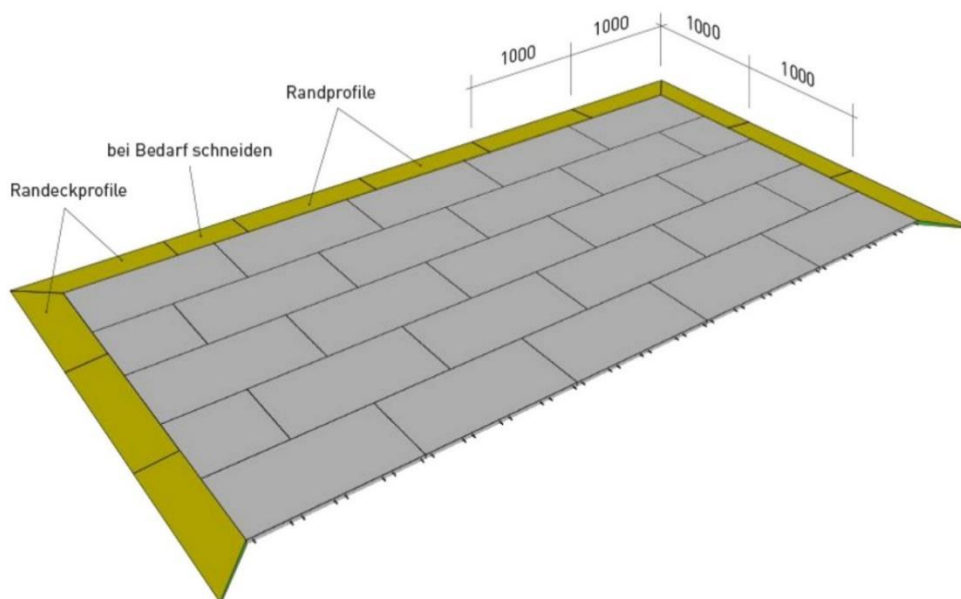
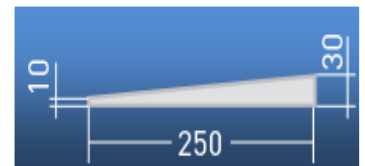
Die Verlegung erfolgt im sogenannten Mauerverband, d. h. die zweite Plattenreihe um eine halbe Platte versetzt beginnen. Prüfen Sie den Plattenverband auf eine gerade Kante mit einer Schlagschnur. Achten Sie bei der Verlegung auf Rechtwinkligkeit des verlegten Plattenverbundes. Arbeiten Sie beim Einwickeln des Plattenverbundes sehr genau, denn Ungenauigkeiten summieren sich im weiteren Verlauf der Verlegung.

Verlegung auf glatten Nutzböden

Um Verfärbungen von erhaltenswerten Nutzböden wie z.B. Linoleum, Parkett usw. durch Weichmacherwanderungen zu vermeiden, empfehlen wir den Einsatz einer dimensionsstabilen Verlegeunterlage für Gummibeläge, die Sie bei uns beziehen können. Der Untergrund wird damit zuverlässig vor Verunreinigungen, Weichmacherwanderungen und Beeinträchtigungen geschützt. Die Platten werden auf der ausgelegten Verlegeunterlage mit einem Dispersionsklebstoff für Gummibeläge z. B. Thomsit K 188 E vollflächig verklebt. Klebstoffmenge ca. 250 g/m².

Rand- und Eckprofile

Die Profile werden nach der Verlegung der Fläche zugeschnitten und mit Silicon oder Dispersionsklebstoff vollflächig verklebt. Die Steckverbinder, die Sie zur Flächenverlegung verwenden, kommen hier nicht zum Einsatz. Zuschnitte können mit einer langsam laufenden Stichsäge (Holzsägeblatt mit mittelgroßer Zahnung) oder mit einem Bodenbelagsmesser entlang einer Stahlschiene geschnitten werden. Innenecken schneiden Sie bauseits aus Randprofilen.



Installation der Rand- und Eckprofile

Sportbeläge für Fitness + Kraftsport
Hallenboden-Schutzbeläge
Eisstadionbeläge
Absprungbalken MultiJUMP®

Sicherheitsbeläge für Schießanlagen
Splitterschutz PROTECT
Schutzbeläge für Industrie und Gewerbe
Produktentwicklung

Profile Typ 1 und Typ 4: von 10 auf 30 mm

Bemaßung Randprofil:	Länge: 1,00 m	Breite: 0,25 m	Stärke: von 10 auf 30 mm ansteigend
Bemaßung Eckprofil:	Länge: 1,00 m, Innenmaß: 0,75 m VE: 2 Stück	Breite: 0,25 m	Stärke: von 10 auf 30 mm ansteigend 1 linke Seite und 1 rechte Seite

Profile Typ 3 : von 20 auf 70 mm

Bemaßung Randprofil:	Länge: 1,00 m	Breite: 0,25 m	Stärke: von 20 auf 70 mm ansteigend
Bemaßung Eckprofil:	Länge: 1,00 m, Innenmaß: 0,75 m VE: 2 Stück	Breite: 0,25 m	Stärke: von 20 auf 70 mm ansteigend 1 linke Seite und 1 rechte Seite

Einpfege mit Reinigungsmittel

Mit der Einpfege vor der ersten Benutzung des Belags entsteht ein seidenmatter, rutschhemmender und antistatischer Pflegefilm auf dem Belag. Eine Versiegelung von Böden mit Hantelbelastung wird nicht empfohlen.

Frühestens 1 Tag nach der Verlegung + Verklebung des Belags wird das Reinigungsmittel im Verhältnis 1:20 (1/2 Liter auf 10 Liter Wasser) verdünnt und der Belag damit gewischt. Den Belag anschließend nicht mit klarem Wasser nachwischen, sondern die Restfeuchtigkeit trocknen lassen.

Laufende Reinigung und Pflege

Die richtige Reinigung und Pflege ist für die Werterhaltung des Belages ausschlaggebend. Bitte beachten Sie folgende Empfehlungen:

Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt mit Hilfe eines leistungsstarken Staub- oder Bürstsaugers. Haftender Schmutz wird mit einem Bodenwischer mit Microfaserbezug entfernt. Zur Einpfege und zur laufenden Feuchtreinigung empfehlen wir ein Reinigungsmittel für Gummibeläge wie z.B. R 1000 der Fa. Dr. Schutz, das die Anforderungen der DIN 18032 für Sportböden erfüllt und über uns bezogen werden kann. Der Belag wird damit in einem Arbeitsgang gereinigt und gepflegt. Für größere Flächen empfehlen wir den Einsatz eines Reinigungsautomaten.

Beachten Sie, dass dunkle und offenporige Gummibeläge einen höheren Pflegeaufwand erfordern. Schützen Sie den verlegten Belag vor Bauschmutz durch Abdeckung mit einer Folie oder Papier. Großzügige Schmutzfangmatten und Schmutzfangläufer schützen den Belag vor starker Verschmutzung.

Hinweis

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. 05-2021.